

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)

Am Bienenstand

Endlich Frühling

Wir mussten lange auf den Frühling warten, aber nun können Bienen und Imker die wärmeren Tage nutzen. Die Völker sind regional in einem sehr unterschiedlichen Entwicklungszustand. Während in wärmeren Gebieten wie Mainfranken die Völker mit Beginn der Kirschblüte bereits den ersten Honigraum erhalten haben, sind die Völker im Voralpenraum oder in den Mittelgebirgslagen noch nicht soweit. Einräumig überwinterte Völker belagern gerade den zweiten Brutraum. In allen Völkern wird bereits Drohnenbrut aufgezogen: Hier besteht die Möglichkeit, durch die Entnahme von Drohnenbrut den Völkern bereits zu Beginn des Jahres erste Varroamilben zu entnehmen. Gerade die frühe Drohnenbrutentnahme ist wichtig, jede Milbe die jetzt entnommen wird, hätte bis zum Saisonende Juli/August ein Vielfaches an Nachkommen produziert. Die Sorge, dass für die ersten aufgezogenen Königinnen nicht genug Drohnen vorhanden sind, ist unbegründet. Die Drohnenbrutentnahme zur Varroareduzierung lässt sich am Besten mit Baurahmen durchführen. Durch den allmählichen Ausbau der Drohnenwabe wird die Königin zu verschiedenen

Zeiten die Wabe zur Eiablage nutzen und so das Brutnest unterschiedlich alte Larven aufweisen. Dadurch besteht eine längere Zeit für die Varroamilben, in die Brutzellen einzudringen. Die "Fängigkeit" der Drohnenwabe wird erhöht.

Mit den Nachtfrösten in den letzten Tagen ist die Nutzung der Kirschblüte nicht mehr überall möglich. Dennoch ist der Tisch für die Bienen zurzeit mit Obst und Löwenzahn reich gedeckt.

Der Beginn der Königinnenzucht steht vor der Tür und viele Imker starten ihre ersten Serien traditionell am 1. Mai. Dies ist in diesem Jahr nach dem langen und harten Winter nicht immer möglich - die Völker benötigen oft noch eine Woche Entwicklungszeit, um als leistungsstarke Pflegevölker eingesetzt zu werden. Bei der Auswahl von Zuchtmaterial gibt die Internetseite des Bieneninstitutes Hohen Neuendorf (www.eurbee.org) Hilfestellung. Hier werden die Daten der zentralen Zuchtwertschätzung veröffentlicht, und es besteht die Möglichkeit, sich über die Leistung und Eigenschaften unterschiedlicher Herkünfte zu informieren.

Der nächste Infobrief erscheint
in 2 Wochen
Freitag, den 07. Mai 2010.

WAS ZU TUN IST:

Durchsicht der Völker
Waben ordnen
Futter kontrollieren

In Bayern besteht zusätzlich die Möglichkeit, sich über die Ergebnisse der Leistungsprüfung an den staatlichen bayerischen Bienenprüfhöfen zu informieren. Das bayerische Tierzuchtgesetz fordert von Züchtern, die mehr als 50 Königinnen pro Jahr verkaufen, eine regelmäßige Teilnahme an der Leistungsprüfung. An drei klimatisch sehr unterschiedlichen Standorten (Mainfranken, Bayerischer Wald und Allgäu) werden jedes Jahr 12 Geschwistergruppen geprüft und die Ergebnisse in der Imkerpresse und auf der Internetseite des Fachzentrums Bienen (www.lwg.bayern.de/bienen) veröffentlicht. Auch die Daten von 2009 können hier eingesehen werden.

Impressum

Redaktion: Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Margret Rieger (mr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Kontakt Mayen
Tel 02651-9605-0
FAX 0671-92896-101
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster
Tel 0251-2376-662
FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim
Tel 0931/9801 352
Fax 0931/9801-350
poststelle@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain
Tel 06422 9406 0
Fax 06422 9406 33
bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Veranstaltungshinweise

Schnupperkurs Trier

Termin: Samstag, 08.05.2010
10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Trier, Imkerei Rettig, Unter Kleeburg 10

Referent: Ing. agr. Matthias Rettig

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Der Kurs wendet sich an alle an der Imkerei Interessierten, die noch keine Bienenvölker haben. Neben Sachinformationen sollen vor allem erste Begegnungen mit Bienen dazu dienen, Verständnis für den Organismus Bienenvolk zu entwickeln, Berührungängste abzubauen und an die Arbeit des Imkers heranzuführen. Der Kurs soll Entscheidungshilfe für die Teilnahme an einem Imker-Anfängerlehrgang bieten.

Völkerführung für Fortgeschrittene

Termin: Freitag, 21.05.2010, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Johannes Kraus

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Der Lehrgang richtet sich an Imker, die bereits seit einiger Zeit Bienen halten und ihre Betriebsweise optimieren wollen. Folgende Themen werden in Theorie und praktischen Demonstrationen behandelt: Völkerführung, Schwarmvorbeugung, Völkervermehrung, Völkerjüngung, Umweiselung und Varroabekämpfung.

Schnupperkurs Imkerei

Dieser zweitägige Lehrgang führt in die Grundlagen der Imkerei ein und richtet sich an interessierte Neuimker und solche, die es noch werden wollen.

Leitung: Dr. Werner Mühlen

Gebühr: 40 € (2 Tage) zzgl. Verpflegung, mögl. Übernachtung, Skript

Ort: Landwirtschaftskammer NRW Gartenbauzentrum Wolbeck

Termin: Fr. 07. Mai, 14:00 - 18:30 Uhr

Sa. 08. Mai, 09:00 - 15:30 Uhr

Anmeldung: www.imkerakademie.de oder 0251/2376-662 bei der Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster.

Wildbienen-Honigbienen: Mitstreiter in Sachen Bestäubung

Referent: Dr. Werner Mühlen

3. Mai 2010, Montag, 19:30 Uhr

Ort: Biologische Station Minden-Lübbecke e.V., Nordholz 5, 32425 Minden

Bienen sind die wichtigsten Bestäuber unserer heimischen Blütenpflanzen. Unsere blütenreichen Lebensräume sind geprägt von der Verbindung zwischen Blütenpflanzen und bestäubendem Insekt. Die mehr als 500 Bienenarten Deutschlands haben hier in enger Koevolution mit den Pflanzen ihre Anpassungen und Spezialisierungen entwickelt. Gerade am Beispiel der sozial lebenden Honigbiene kann dies in anschaulicher Weise dargestellt werden.

Praktische Königinnenzucht

Referent: Frank Keller

Termin: 8 Mai 2010 bis 9. Mai 2010

Einführung in die erfolgreiche Zucht, Weiselnäpfchen, Gerätschaften zur Königinnenzucht, Arbeitsschritte, praktische Arbeiten am Bienenvolk.

Samstag: 09:00 – 17:00 Uhr

Sonntag: 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstalter: Landesverbandes Westfälischer u. Lippischer Imker e. V.

Ort: Landwirtschaftszentrum Haus Düsse, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen 59505 Bad Sassendorf Ostinghausen

Kosten: 30,00 € inkl. Mittagessen

Apitherapie-Workshop

Referentin: Rosemarie Bort, Deutscher Apitherapie-Bundes

Termin: 8. Mai 2010 bis 8. Mai 2010

Salben und Cremes Utensilien und Grundlagen für die Herstellung von

Salben und Cremes. Vor- und Nachteile der einzelnen Substanzen, Haltbarkeit, Deklaration. Zusätze und Kombinationen für Salben und Cremes für verschiedene Anwendungszwecke. Herstellung von Wachsplatten für Wickel und Auflagen. Herstellung von Kauwachs mit Zusätzen von ätherischen Ölen. Herstellung von Ohrenkerzen Anwendung von Wickeln, Auflagen und Ohrenkerzen.

Veranstalter: Landesverbandes Westfälischer u. Lippischer Imker e. V.

Ort: Landwirtschaftszentrum Haus Düsse, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen 59505 Bad Sassendorf Ostinghausen

Kosten: 90,00 € inkl. Mittagessen

100 Jahre Bienenzucht- und Naturschutzverein Mudersbach-Brachbach

Eröffnungsveranstaltung mit dem Bienenzucht -berater des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit Biologe und Imkermeister Guido. Eich. Er hält dem Imker den Spiegel vor und deckt Unzulänglichkeiten der imkerlichen Praxis schonungslos auf.

Kontakt: www.birken-bienen.de

Walter Schmal 0271 35895

0172 2918039

walter.schmal@t-online.de



Die Honigmacher

Ein Internetportal, das Lust auf Bienen, Honig und Imkerei macht Seiten zum stöbern, informieren, und nachschlagen für Jedermann

www.die-honigmacher.de

**Bienchen und drumrum
Biodiversität rund um das
Nutztier Honigbiene**

Referent/in: u.a. Dr. Werner Mühlen,
Prof. Dr. Jürgen Tautz Dr. Werner von
der Ohe

Termin: 28. -30. Mai 2010, Beginn
Freitag, 10:00 Uhr

Biodiversität ist die Kurzformel für die Vielfalt des Lebens auf unserer Erde, Blütenbestäuber wie Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Co haben eine wichtige Schlüsselfunktion beim Erhalt der Biodiversität wie auch für die Produktion von Nahrungsmitteln. Lebensraummangel, Nahrungsmangel und Pestizideinsatz bedrohen jedoch Vielfalt und Zahl der Bestäuber. Die unterschiedlichen Ansprüche an die Gestaltung der Flächen sorgen für Spannungen zwischen Landwirtschaft, Umweltschutz und Imkerei. Wie verlaufen eigentlich die konkreten Konfliktlinien in diesem Spannungsfeld? Weitere Informationen hier:

www.loccum.de/programm/p1022.html

Veranstalter: Evangelische Akademie
Loccum

Ort: Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Str. 5, 31547 Rehburg-
Loccum

Kosten: 160 € inkl. Verpflegung und
Unterkunft

Vorankündigung

**Tag der Bienengesundheit
NRW 2010**

Fortbildung für Bienensachverständige
und Veterinäre in NRW

Referent/in: Dr. Werner Mühlen, Dr.
christoph Otten n.n.

25. Juni 2010, Freitag, 10:00 Uhr

Programm wird rechtzeitig bekannt
gegeben.

Persönliche Anmeldung erforderlich!

Nur dann kann eine Teilnahme-
bescheinigung ausgestellt werden.

Veranstalter: Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Ort: Landwirtschaftskammer NRW,

Gartenbauzentrum Auweiler, Garten-
straße 11, 50765 Köln-Auweiler

Kosten: 25,00 EUR Kosten-
übernahme für BSV der Imkerver-
bände bitte dort erfragen.

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Bienenkunde



Tag der offenen Tür

Sonntag, 11. Juli 2010

10:00 bis 16:00 Uhr

Nevinghoff 40 / Zentrum Nord, 48147 Münster

Vorträge

Biologie und Ökologie der Wild- und Honigbienen

Wildbienen: Biologie – Bedrohung - Schutz!

Bienenweide: Nahrung für Wild- und Honigbienen

Dem Imker über die Schulter schauen

Grillen – Schlemmen – Kosten

Köstlichkeiten aus dem Bienenvolk

Kinderprogramm

Bienen-Quiz mit tollen Preisen

Information und Beratung

Literatur rund um Imkerei

Bienen zum Anfassen!

Honig zum Kosten!

Wildbienen, Wespen und

Naturschutz!



Tel: 0251 / 23 76-662; E-Mail: imkerei@lwk.nrw.de
web: www.landwirtschaftskammer.de / www.apis-ev.de